

**Dieses Buch gehört**

---

---

---

## **Impressum**

1. Auflage 2012

ISBN 978 3 86642 065 6

ISMN 979 0 50150 219 6

© 2012 Valenthin Engel und artist ahead Musikverlag

Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf und Illustrationen: Nils Zöllner – [www.feuerwasser.net](http://www.feuerwasser.net)

Notensatz und Layout: Udo Tschira

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2 · 69190 Walldorf · Germany

tel. +49 (0)6227 60310-402 · [info@artist-ahead.de](mailto:info@artist-ahead.de) · [www.artist-ahead.de](http://www.artist-ahead.de)

# Vorwort

Diese Klavierschule soll dem Schüler eine möglichst große Auswahl an leicht erlernbaren Stücken aus verschiedenen Musikrichtungen bieten. Das Buch muss nicht Seite für Seite erarbeitet werden. Der Schüler soll sich *seine* Stücke, die ihm Spaß machen und liegen, auswählen können. Die größte Motivation liegt ja gerade im Spielen von Melodien und Rhythmen, die einem selber so richtig gut gefallen.

Dieser Band ist als Fortsetzungsband von »Circus Pianissimo« gedacht, ist aber auch bestens als Anfängerbuch für Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche, Erwachsene und Wiedereinsteiger geeignet. So wird der Tonumfang des Fünffingerbereichs in kleinen Schritten erweitert. Kleine Melodiesequenzen oder Akkordauspielungen werden einfach nur verschoben und dienen als Geläufigkeitsübungen, die nicht nach Etüden klingen. »Circus Fortissimo« beinhaltet viele vierhändige Stücke, diese sollen das Taktgefühl des Schülers stärken, indem die Lehrerbegleitung rhythmisch parallel läuft. Die Auswahl der Stücke und der Literatur besteht aus klassischen Melodien, Traditionals, Popsongs, Boogie Woogie und vielen Eigenkompositionen. Kleine Infos über Komponisten und Stücke sowie Musiktheorie und Basiswissen ergänzen das Buch.

Bedanken möchte ich mich: bei Elvira, Hans-Jörg, Ron und Sabine, dem Verlagsteam von artist ahead für die sensationelle Unterstützung; bei Udo, der so manchen Titel mehrmals schreiben musste und immer beratend eingriff und natürlich bei Annette, die mir kritisch zur Seite stand und viele gute Ideen beisteuerte.

Valenthin Engel

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3	China-Song.....	41
Die C- und F-Lage.....	6	Let's Play the Boogie-Woogie-Dance.....	42
For He's a Jolly Good Fellow.....	7	Olé, Chicas!.....	44
Fingers Flying Down.....	8	Can-Can.....	46
Happy.....	8	Oh, When the Saints.....	47
Rock the Clock.....	9	„Eurovisionsmelodie“.....	48
La Cucaracha.....	10	Die Ballade vom Notenfinder.....	49
Luas Menuett.....	11	Freude, schöner Götterfunken.....	50
Twistin' A A B.....	11	Flying Fingers Up.....	50
Twenty Fingers Twist.....	12	Thema aus der A-Dur Sonate.....	51
A-B-C-Lied.....	13	Flying Fingers Down.....	51
Amadeus.....	14	Raindrops.....	52
Jam Reggae.....	14	Improvisation is Fun.....	53
Das A-Lied.....	15	Die C-Dur-Tonleiter-Suite.....	54
Des Es – Ges As B.....	15	Hear the Choo-ch Choo-ch Choo-ch Choo-ch Train.....	56
Der Frühling.....	16	Deutschlandlied.....	57
Rock'n'Roll.....	17	Rain Waltz.....	58
Eine B-Allade für vier Hände.....	18	Plaisir d'Amour.....	59
Spain.....	19	Polka.....	60
Andaluz.....	20	Irish Bells Ring 1 2 3.....	62
Flying Fingers Up.....	20	Die Zwillinge und Drillinge.....	64
Auswendig.....	21	Der Schlangenbeschwörer 1.....	66
Das C-H-A Cha-Cha-Cha Lied.....	22	Humoresque.....	67
1-2-3 Lollipop.....	23	Der Sommer.....	68
Notenwerte-Menuett.....	24	Der Winter.....	69
Der Achtel-Rock'n'Roll.....	25	Funny Valentine.....	70
Der Triolenblues.....	26	Wie im Spiegel   legeipS mi eiW.....	71
Punktierte Achtel tanzen.....	26	(It's) Boogie Time.....	72
Die Drei-Viertel-Romanze.....	27	Der Schlangenbeschwörer 2.....	74
Flying Fingers Up.....	27	Flying Fingers Up.....	74
Menuett.....	28	La Bamba.....	75
Elephant Walk.....	28	Spanish Pop Song Olé.....	76
Just Swing the Swing.....	29	Morning Has Broken.....	78
Für Elise.....	30	By Heart 1.....	79
The Entertainer.....	31	What Shall We Do with a Drunken Sailor.....	80
Let's Rock!.....	32	Eine kleine Nachtmusik.....	81
Dreiklangsgeschwister.....	33	Das Schlossgespenst.....	82
Dabadi-dabadu dabadi-ba-du.....	34	Flying Fingers Down.....	83
Leichte Sonatine.....	34	Die G-Dur-Tonleiter-Suite.....	83
Alle fünf Finger in F-Dur.....	36	Pour Madeleine.....	84
Robin Hood.....	36	Air.....	85
Zum Geburtstag.....	37	1625 Sweet Strawberries.....	86
Sur le pont d'Avignon.....	37	Mr. Techno.....	88
Die Drunter-Drüber-Greif-Hummel.....	38	Mollakkorde.....	89
Der Herbst.....	39	Rondo alla Turca.....	90
Pedal-Lied.....	40		

Ein Amerikaner in Paris.....	91	Popsong .....	154
Summertime Boogie.....	92	Menuett .....	155
Wasserfall.....	94	Menuett in G-Dur.....	156
A B C D E F G-Prélude.....	96	Präludium I.....	158
Schwanensee.....	97	Für Elise.....	160
Happy Rag .....	98	Rhythmus-Pyramide.....	164
House of the Rising Sun .....	99	Übeplan .....	165
Das Oktavenlied.....	100		
Andante .....	101		
Anna and the Sunflower.....	102		
Der Schwan.....	103		
Blue Jeans Blues .....	104		
Ballerina .....	106		
Air .....	107		
Can-Can .....	108		
Das B-Dur-Tonleiter-Lied .....	110		
Molto Allegro.....	111		
Fiesta Español.....	112		
Morgenstimmung.....	113		
Chicken Stomp .....	114		
Gamesland .....	116		
Umkehrungslied .....	118		
By Heart 2.....	119		
By Heart 3.....	119		
Der Umkehrungsgroove .....	120		
Papagenos Lied .....	121		
Der coole Boogieblues.....	122		
Spanische Romanze.....	124		
Happy Swing.....	126		
Kadenz .....	128		
Greensleeves .....	129		
Greensleeves (Beispiel) .....	130		
Major-7-Song.....	131		
Rocket Kids .....	132		
An der schönen, blauen Donau .....	134		
Barrelhouse Blues .....	136		
El Cóndor Pasa.....	137		
Die D-Dur Tonleitersuite .....	138		
Präludium.....	139		
Boléro.....	140		
Big Raindrops .....	141		
Der Vogelfänger .....	142		
Guten Abend, gute Nacht .....	143		
The New Orleans Stomp.....	144		
House of the Rising Sun .....	146		
Flying Fingers Up.....	147		
New York City Boogie .....	148		
Summertime.....	151		
The Entertainer.....	152		

# Die C- und F-Lage



Der Ton C liegt immer links von den **Zwillingen** (der Gruppe aus zwei schwarzen Tasten), das F liegt immer links von den **Drillingen** (der Gruppe aus drei schwarzen Tasten). Das C in der Mitte des Klaviers, meistens direkt über dem Schloss heißt Mittel-C.

Bei beiden Händen werden die Finger mit Zahlen bezeichnet:

- |                |           |
|----------------|-----------|
| Daumen         | 1. Finger |
| Zeigefinger    | 2. Finger |
| Mittelfinger   | 3. Finger |
| Ringfinger     | 4. Finger |
| Kleiner Finger | 5. Finger |



# For He's a Jolly Good Fellow englisches Volkslied

\*) Nach dem E greift der Daumen unter dem Mittelfinger durch aufs F.

\*\*\*) Nach dem F greift der Mittelfinger über den Daumen aufs E.

Töne mit **Fermate** (◡) werden länger als ihr Notenwert ausgehalten.

Stücke ohne Vorzeichen stehen in der Regel in C-Dur. Ordnest du alle Töne aus C-Dur nach ihrer Tonhöhe, ergibt sich die C-Dur-Tonleiter:

# Fingers Flying Down

Schüler (I)  
immer 15<sup>ma</sup>  
(2 Oktaven  
höher)

Lehrer (II)

Spiele  
alles  
eine  
weiße  
Taste  
tiefer.

...

Bei *Ped.* trittst du das rechte Pedal, bei \* lässt du es wieder los.

Wiederhole das Stück immer von vorne. Bei jeder Wiederholung verschiebst du beide Hände um eine weiße Taste nach unten. Verwende dabei denselben Fingersatz.

# Happy

Valenthin Engel

*con Ped.*

**Con Ped.** bedeutet »mit (Halte-)Pedal«. Wie oft und wie lange du das Haltepedal benutzt, bleibt dir überlassen, meistens aber nicht länger als ein Takt.



# Rock the Clock

Valenthin Engel

**Versetzungszeichen** verändern alle Noten dieser Tonhöhe bis zum Taktende.  
Ein **Kreuz (#)** vor einer Note erhöht sie um einen Halbton.

Ein **B (b)** vor einer Note erniedrigt sie um einen Halbton.

Ein **Auflösungszeichen (♮)** vor einer Note hebt ein vorangegangenes Vorzeichen wieder auf.

# La Cucaracha

mexikanisches Volkslied

1. 2. Stehen Noten einer Wiederholung unter einer **Klammer** (auch Haus genannt), spielst du beim ersten Mal die Noten, die unter der Klammer mit der Zahl 1 stehen, und bei der Wiederholung die Noten, die unter der 2. Klammer stehen.

**D. C. al Fine** kommt vom italienischen **Da Capo al Fine** und bedeutet: Spiele das Stück nochmal von vorne (vom Kopf, ital. capo) und ende bei »Fine« (Ende).

# Luas Menuett

Valenthin Engel

The first system of the piece 'Luas Menuett' is written in 4/4 time. The right hand (treble clef) plays a melody of eighth notes: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The left hand (bass clef) plays a bass line: C3, G2, F2, E2, D2, C2. A first ending bracket is placed over the final two notes of the right hand, with a '1' above it. A '5' is written below the final note of the left hand.

The second system continues the piece. The right hand plays a melody with triplets: C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, C5. The left hand plays a bass line: C3, G2, F2, E2, D2, C2. A first ending bracket is placed over the final two notes of the right hand, with a '1' above it. A '3' is written above the first note of the triplet. A '5' is written below the final note of the left hand.

# Twistin' A A B

Valenthin Engel

The first system of 'Twistin' A A B' is in 4/4 time. The right hand plays a melody with chords: C4, E4, G4, F4, E4, D4, C4. The left hand plays a bass line: C3, G2, F2, E2, D2, C2. A first ending bracket is placed over the final two notes of the right hand, with 'A A B' above it. A bracket labeled 'Linke Hand' is placed over the final two notes of the left hand. A '3' is written above the first note of the triplet. A '5' is written below the final note of the left hand.

The second system continues the piece. The right hand plays a melody with chords: C4, E4, G4, F4, E4, D4, C4. The left hand plays a bass line: C3, G2, F2, E2, D2, C2. A first ending bracket is placed over the final two notes of the right hand, with 'A A B' above it. A bracket labeled 'Linke Hand' is placed over the final two notes of the left hand. A '3' is written above the first note of the triplet. A '5' is written below the final note of the left hand.

# Twenty Fingers Twist

Valenthin Engel

Schüler (I)  
immer 15ma  
(2 Oktaven  
höher)

Lehrer (II)

(I)

(II)

Ein **Faulenzer** (∞) heißt: Spiele den vorangegangenen Takt noch einmal.

Dieses Zeichen  ist eine **crescendo**-Gabel und bedeutet »lauter werden«.

Findest du es in den Noten spiegelverkehrt , nennt man es **decrescendo** oder **diminuendo** und bedeutet »leiser werden«.

# A-B-C-Lied

Valenthin Engel

3 4 1

Musical notation for the first system, featuring a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The treble clef contains a melody with notes G4, A4, Bb4, and C5. The bass clef contains a bass line with notes G3, A3, and Bb3. A repeat sign is present at the beginning of the system.

Musical notation for the second system, continuing the melody and bass line from the first system. The treble clef contains a melody with notes C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, and C4. The bass clef contains a bass line with notes G3, A3, and Bb3.

Musical notation for the third system, continuing the melody and bass line from the second system. The treble clef contains a melody with notes C4, D4, E4, F4, G4, A4, B4, and C5. The bass clef contains a bass line with notes G3, A3, and Bb3.

Spieler bei der Wiederholung *8<sup>va</sup>*

Musical notation for the fourth system, concluding the piece. The treble clef contains a melody with notes C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, and C4. The bass clef contains a bass line with notes G3, A3, and Bb3. A repeat sign is present at the end of the system.

A diagram of a piano keyboard showing the C major scale. The notes C, D, E, F, G, A are labeled below the keys. An arrow labeled *8<sup>va</sup>* indicates an octave shift from the first C to the second C.

# Amadeus

Valenthin Engel

Musical notation for the first system of 'Amadeus'. The piece is in 4/4 time. The right hand features a melodic line with eighth notes and rests, including fingerings 4 3 1 3, 2, 3, and 1. The left hand provides a bass line with octaves and chords. The system concludes with the word 'Fine'.

*con Ped.*

Musical notation for the second system of 'Amadeus'. The right hand continues the melodic line with eighth notes and rests, including fingerings 3, 1, and 3. The left hand continues with octaves and chords. The system concludes with the instruction 'D. C. al Fine'.

**D. C. al Fine**

# Jam Reggae

Valenthin Engel

Musical notation for the first system of 'Jam Reggae'. The piece is in 4/4 time. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes with chords. The left hand provides a bass line with eighth notes. The system concludes with the word 'Fine'.

**Fine**

Musical notation for the second system of 'Jam Reggae'. The right hand continues the rhythmic pattern of eighth notes with chords. The left hand continues with eighth notes. The system concludes with the word 'Fine'.

**D. C. al Fine**

Musical notation for the third system of 'Jam Reggae'. The right hand continues the rhythmic pattern of eighth notes with chords. The left hand continues with eighth notes. The system concludes with the word 'Fine'.



# Das A-Lied

Valenthin Engel

*con Ped.*

Ein **Haltebogen** verbindet zwei oder mehr Noten mit gleicher Tonhöhe zu einer einzigen Note.

Ein **Bindebogen** verbindet längere Teile einer Melodie zu sinnvollen Abschnitten, sog. Phrasen. Meistens spielt man die Töne innerhalb eines Bindebogens gebunden, d.h. ohne abzusetzen.

# Des Es – Ges As B

(Zwillinge – Drillinge)

Valenthin Engel

*con Ped.*

Spieler bei der Wiederholung  
die Rechte Hand  $8^{va}$

Ein zweitaktiger Faulenzer  bedeutet: Wiederhole die letzten beiden Takte noch einmal!

# Der Frühling

aus „Die vier Jahreszeiten“

Antonio Vivaldi

The musical score is presented in five systems, each with a grand staff (treble and bass clefs). The time signature is 4/4. The first system begins with a repeat sign. The second system contains two endings: the first ending is marked '1.' and the second ending is marked '2.' with a repeat sign. The third system features a section with a repeat sign and a 'Fine' marking at the end. The fourth system continues the piece. The fifth system is marked 'D. S. al Fine' and concludes with a repeat sign.

**D. S. al Fine** kommt vom italienischen **Dal Segno al Fine** und bedeutet: Spiele das Stück nochmal ab der Markierung (segno) und ende bei »Fine« (Ende).

# Rock'n'Roll

Valenthin Engel

Schüler (I)  
immer 15ma  
(2 Oktaven  
höher)

Lehrer (II)

(I)

(II)

(I)

(II)

# Eine B-Allade für vier Hände

Valenthin Engel

**Moderato<sub>1</sub>**

Schüler (I)  
immer 15ma  
(2 Oktaven  
höher)

Lehrer (II)

Fine

*con Ped.*

D. C. al Fine

(I)

(II)

D. C. al Fine

Die Tempobezeichnungen kommen meist aus dem Italienischen. Die Tempobezeichnungen für langsame und mittelschnelle Stücke heißen:

<b>Largo</b>	sehr langsam (breit)
<b>Adagio</b>	langsam (ruhig)
<b>Andante</b>	etwas schneller (gehend, schreitend)
<b>Moderato</b>	mittelschnell (mäßig)

# Spain

Valenthin Engel

Andante

The first system of musical notation for 'Spain' is in 6/8 time. The right hand (treble clef) plays a melody with fingerings 1, 3, 5, 1, 3, 5. The left hand (bass clef) has a whole rest. Above the staff, there are dashed lines indicating an 8va (octave) and a 15ma (15th octave) transposition.

*con Ped.*

The second system continues the melody. The right hand has fingerings 5, 3, 1, 5, 3, 1. The left hand has a whole rest. Above the staff, there are dashed lines indicating a 15ma and an 8va transposition. The system ends with a fermata over a whole note in the right hand and a sharp sign in the bass clef.

The third system begins with a repeat sign and a first ending bracket. The right hand has a fingered eighth note (1). The left hand has a whole note chord. The system ends with a fermata and the word 'Fine'.

The fourth system begins with a repeat sign and a first ending bracket. The right hand has a whole note chord. The left hand has a whole note chord. The system ends with a fermata and the instruction 'D. S. al Fine'.

Spieler die Töne unter den gestrichelten Linien 8 bzw. 15 Töne höher als notiert. Der Ausgangston zählt mit.